

(Einbruchsdiebstahl.) Gestern nachmittag wurde in die Wohnung des Herrn Theologieprofessors Dr. Josef Gruden in der Komenskogasse eingebrochen und aus einem Beistuhle ein Geldbetrag von 270 K gestohlen.

(Wasserstand.) Der Laibachfluß ist infolge der letzten Regentage um 1-90 Meter über das Normale angewachsen. Der Wasserstand der Save beträgt bei Salloch 0-40 Meter über das Normale.

Theater, Kunst und Literatur.

(Ankauf einer Bronze Gruppe.) Die vom akademischen Bildhauer Friedrich Gornik aus Kärnten im Künstlerhause in Wien aufgestellte Bronze Gruppe „Trojka“ (russisches Dreigespann) wurde von Seiner Majestät dem Kaiser angekauft.

(I. steiermärkisches Musikfest.) Das Abonnement für das I. steiermärkische Musikfest nahm einen ungeahnt günstigen Verlauf; es ist auch eine Kombination von Umständen, die dieses Fest zu einem wirklichen Erlebnis für das Publikum stempeln und es nicht zu einer willkürlich zusammengestellten Reihe von Repertoirevorstellungen werden lassen. Zum erstenmal geschieht es, daß Kaiser Franz Josef I. zu einem künstlerischen Preisauschreiben einen Preis stiftete; diejem schönen Beispiele, Kunst von oben zu fördern, folgen das Land Steiermark und die Landeshauptstadt Graz und stifteten ebenfalls für die Preisauschreibung von Chorwerken zwei Preise. Erzherzogin Maria Annunziata, die erste Dame des Reiches, wird als Protektorin des Festes dem Feste selbst beiwohnen. Das künstlerische Ereignis wird so zu einem gesellschaftlichen. Und der innere Wert des Festes ist charakterisiert durch die Namen jener Künstler, deren Werke aufgeführt werden: Beethoven, vertreten durch „Fidelio“ und die „9. Sinfonie“, Liszt, vertreten durch seinen „Prometheus“, Wagner mit „Meistersinger“ und „Tristan und Isolde“, Bruckner mit seiner „5. Sinfonie“, Wolf mit „Pentefilea“, „Elfenlied“ und „Feuerreiter“, und Wienzl mit seinem „Evangelmann“; hiezu kommen noch die vier Preischöre. Und die Gäste, die herangezogen wurden als jeweilige beste Vertreter der ihnen zugeteilten Partien; und die Gesangsvereine von Graz, die in schöner Begeisterung für die Kunst sich mit all ihren Kräften in den Dienst der Sache stellen, um diese zu fördern und auch den finanziellen Erfolg, dessen Reingewinn humanitären Zwecken gewidmet wird. — Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß zufolge der Sommerfahrordnung der Eisenbahnen die Möglichkeit besteht, noch abends nach Schluß der Vorstellung sowohl nach Ober- wie nach Untersteiermark zurückzufahren und man also nicht gezwungen ist, in Graz zu übernachten.

Telegramme

desl. I. Telegraphen-Korrespondenz-Bureau's.

Sofia, 19. Mai. Heute fand hier eine von den mazedonischen und Adrianopler Landsmannschaften einberufene Mazedonierversammlung statt, in welcher gegen die serbische und griechische Vandenpropaganda

auf das heftigste protestiert wurde. Es wurde eine Resolution gefaßt, worin die Signatarmächte des Berliner Vertrages und die bulgarische Regierung aufgefordert werden, durch entsprechende Maßnahmen der systematischen Ausrottung des bulgarischen Elements in Mazedonien durch serbische, griechische und türkische Vanden Einhalt zu gebieten. Die bulgarische Regierung wird aufgefordert, besonders den Aspirationen Serbiens entgegenzutreten, welches mit Unterstützung der Türkei durch Korruption und Verrat die Bulgaren allmählich ganz zu verdrängen juche, um dann eine Teilung Mazedoniens in Einflußsphären durchzusetzen. Die Resolution fordert endlich die revolutionäre innere Organisation auf, mit allen Mitteln den Befreiungskampf wiederaufzunehmen und appelliert an die öffentliche Meinung Europas, für das unerträgliche Loß der mazedonischen Bulgaren einzutreten.

Belgrad, 19. Mai. (Aus amtlicher serbischer Quelle.) Die Meldung des Sofioter „Dnevnik“, daß die bulgarische Regierung wegen der serbisch-bulgarischen Differenzen eine energische Note an das Belgrader Kabinett gerichtet habe, wird an kompetenter Stelle als unrichtig bezeichnet.

Petersburg, 20. Mai. Der Kongreß der Partei der Oktobristen sprach in seiner gestrigen Sitzung dem Kaiser die Ergebenheit sowie die Enttäuschung über den Anschlag aus, der geplant gewesen, aber zum Glück vereitelt worden sei. Dieser Beschluß rief in der Versammlung große patriotische Begeisterung hervor; die Nationalhymne wurde gesungen. Die Versammlung beschloß ferner eine Resolution, in der die tiefe Enttäuschung über politische Morde ausgesprochen wird und in der der Kongreß bedauert, daß die Duma kein Wort der Mißbilligung gefunden habe.

Verstorbene.

Am 17. Mai: Barthlma Prebil, Arbeiter, 72 J., Rabekystraße 11, Marasmus senilis. — Cyrilla Tavcar, Werkführerstochter, 1 Mon., Trubergasse 2, Pleuritis.

Lottoziehungen am 18. Mai 1907.

Table with 2 rows: Graz (69, 68, 8, 1, 86) and Wien (9, 52, 54, 2, 17)

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

Table with 7 columns: Date, Time, Barometer, Air Temp, Wind, Sky, Precipitation. Rows for 18, 19, 20, 21 May.

Das Tagesmittel der Temperatur vom Samstag beträgt 9,5°, Normale 14,4°, vom Sonntag 7,8°, Normale 14,5°, vom Montag 10,8°, Normale 14,6°.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtel.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach bei über das eben erschienene Prachtwerk „Der Mensch und die Erde“, die Entstehung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur. Wie der dem Werke beigegebene farbenprächtige Fries von Professor E. Doepler d. J. es in allegorischer Darstellung illustriert, behandelt das von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als 40 ersten Fachmännern des In- und Auslandes herausgegebene Werk in fünf Hauptabschnitten die Beziehungen des Menschen zu den Tieren, zu den Pflanzen, zu den Mineralien, zum Feuer und zum Wasser, also zu den gesamten Produkten der Erde, welche der Mensch in seinen Dienst gestellt hat — ein Gebiet, das unseres Wissens in ähnlicher Form noch niemals erschlossen wurde. In eingehender, auf den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschungen aufgebauter Darstellung und leicht verständlicher Sprache wird geschildert, was der Mensch im Laufe der Jahrtausende aus den Schätzen der Erde zu schaffen wußte. Was die Erde auf ihrer Oberfläche trägt, was sie im Innern birgt, was sie in stetem Wechsel täglich aufs neue hervorbringt, und was der Mensch aus diesen in reicher Fülle gebotenen Schätzen zu schaffen wußte, wird in meisterhafter Darstellung zusammengefaßt zu einem lückenlosen Bild der praktischen Arbeit des Menschen. Das Werk enthält weit über 4000 schwarze und bunte Illustrationen, Karten, Pläne usw. sowie zahlreiche Beigaben in neuem System der Darstellung. Besonders hervorgehoben sei der prachtvolle Ganzleber-Prachteinband, der, nach einem Entwurf von Professor E. Doepler d. J. hergestellt, ein Meisterwerk deutscher Buchbinderarbeit ist. Das Werk erscheint auch in 14-tägigen Lieferungen zum Preise von nur 60 Pf. und kann in gebundenen Bänden zum Preise von je M. 18.— bezogen werden. (2005)



Olga Matzún geb. Gromes Franz Matzún (2052)

k. u. k. Rechnungsunteroffizier I. Klasse in Cattaro vermählt. Laibach, am 20. Mai 1907.

Sommerwohnung in Oberkrain.

Eine große, sehr komfortable Sommerwohnung in Kronau, bestehend aus vier Zimmern, einer Kammer nebst Vorsaal und schöner Küche, alles vollkommen eingerichtet und im besten Stande, ist für die heurige Saison zu vermieten. Nähere Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1997) 3-2

Jene Herren

denen wir die Abdrücke der Benesch'schen Zeichnungen aus Oberkrain geliehen haben, werden dringend gebeten, dieselben umgehend in unserer Buchhandlung abzugeben.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 114.

Dienstag den 21. Mai 1907.

Table with 6 columns containing administrative notices: Erledigte Dienststellen, Kundmachung, Razglas, Oklic, Oklic, Oklic.

Monatzimmer

zu vermieten. Anzufragen **Erjavec-**straße 12 (Villa Weinlich). (1567) 9

Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei eventuell drei Zimmern, Küche und Holzlege, ist **Gruberstrasse** Nr. 1 zu vermieten. (1918) 6-5

Zwei schöne Wohnungen

die eine mit drei Zimmern und Zugehör, und die andere mit zwei Zimmern und Zugehör, sind in einem neuen Hause billig zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1919) 5

Gutes Trinkwasser verlängert das Leben

Aufsuchung & Erschliessung von Quellen
Wasserversorgungsanlagen
baut als Spezialität Ant. Kunz.

kais. kön. Hoflieferant in Mährisch Weisskirchen. Hunderte von Referenzen überausgeführte Anlagen. Ürtliche Besichtigung. Terrainuntersuchung billigt. (679) 50-30

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 315

Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.
Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel
Seydlin
Erzeuger O. Seydl, Laibach
Spital(Stritar)gasse 7
(305) 52-32

PERSONAL - DARLEHEN
an Personen jeden Standes, auch Damen, zu 4% ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt Eskomptebureau **D. S. Scheffer, Budapest, VIII.,** Baroßter 13. (1925) 10-7

Bettfedern und Flaumen
gewaschen und gereinigt
1/2 Kilo von 35 kr. aufwärts.
C. J. Hamann
Laibach. (896) 11

Zwei hübsche WOHNUNGEN

sonnseitig, mit je: zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und Kabinett, samt Waschküchenbenützung und Gartenanteil, sind mit **Augusttermin Wiener Strasse 60** zu vergeben. (1839) 6-5

Kaufe mehrere gebrauchte Herren- und Damen-Fahrräder.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. Schriftliche Offerte **A. Puh, poste restante Laibach.** (2000) 3-3

Alleinstehende Dame sucht zum Augusttermin Wohnung

mit zwei Zimmern und Zugehör. Gefällige Anträge unter «Wohnung 1999» an die Administration dieser Zeitung. (1999) 3-3

Stubenmädchen

das gut näht, wäscht und bügelt, wird für ein Herrschaftshaus auf dem Lande gesucht. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2017) 2-2

Geschickte Kammerjungfer

sicher im Schneidern und Weißnähen, mit empfehlenden Herrschaftszeugnissen, auf das Land gesucht. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2017) 2-2

Erster Bedienter

geschickt, reinlich, nüchtern, mittleren Alters, mit guten Zeugnissen aus Herrschaftshäusern, wird für ein solches auf dem Lande gesucht. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2017) 2-2

Heirat.

Intelligente, jüngere Witwe u. ebensolches Fräulein wünschen Bekanntschaft mit besserem, charaktervollem Herrn. Anträge mit Photographie unter „Erna“ postlagernd Laibach erbeten. Diskretion Ehrensache. (2011) 2-2

Zwei schöne Wohnungen

die eine in der **Šubiogasse Nr. 5**, III. Stock, mit 4 Zimmern und Zugehör, die andere **Bleiweisstraße Nr. 20**, I. Stock, mit 3 Zimmern und Zugehör, sind zum Augusttermin zu vermieten.

Anzufragen bei **Philipp Supančić**, Stadtbaumeister in Laibach, **Bleiweisstraße Nr. 18**, Parterre. (2028) 3-2

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und **Schriftenmaler B. Grosser**
Laibach, Schellenburggasse 6
neben dem Hauptpostgebäude.

Der Stolz!
einer jeden Hausfrau ist ein guter Kaffee, deshalb fehle in keinem Haushalte
Planinšek's Röstkaffee
Jede Hausfrau, die (4746) 52-28
Planinšek's Röstkaffee
einmal versucht, kauft solchen immer, weil dieser Kaffee stets frisch und mittelst Heißluft gebrannt, mit peinlicher Sorgfalt belesen, immer gleich in Qualität ist, die größte Ausgiebigkeit besitzt und deshalb der **billigste** ist.
Keine Hausfrau unterlasse wenigstens einen Versuch!
Erste Laibacher Kaffee-Gross-Rösterei
Wiener Strasse, gegenüber dem Café „Europa“.

Römerbad Südbahnstation. Saisonbeginn: 1. Mai.
Heilkräftigste Akratotherme Steiermarks, 36.2 bis 37.5 Grad C., wirkt wie Gastein, Teplitz, Pfäfers gegen **Gicht, Rheumatismus, Frauen- und Nervenleiden, Schwächezustände, Verletzungen, Influenza und deren Folgen.** 3-2
Mildes, subalpines Klima. Moderner Komfort. Billige Unterkunft. Schnellzugsverbindung von Wien 8, von Triest 5, von Budapest 9 Stund.
Prospekte gratis durch die **Bade-Direktion Römerbad** in Steiermark.

Wer leidet
an verdorbenem **Magen, Stuhlverhaltung, Appetitlosigkeit** etc., der versuche das von vielen hundert ärztlichen Kapazitäten empfohlene natürliche „Palma“-Bitterwasser. Des Morgens vor dem Frühstück 1 Trinkglas voll genommen, bringt binnen 1 — 2 Stunden unfehlbar die gewünschte Wirkung hervor, worauf sich von neuem Appetit und das frühere Wohlbefinden einstellen. Das natürliche „Palma“-Bitterwasser ist nicht unangenehm zu nehmen und verursacht keinerlei (1954) Beschwerden. 30-4
In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen vorrätig. — Beim Einkauf verlange man ausdrücklich „Palma“-Bitterwasser. — Eigentümer:
Losser Janos, Budapest.



Marienbad. Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor- und Nachkuren). Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwasser und Brunnensalze.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glaubersalzquellen Europas.
Allgemeine Fettsucht. Fettherz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskatarrhe aller Formen. Blutstokungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden. Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

Waldquelle.

Alkalischer Säuerling.
Katarrhe des Rachens, des Kehlkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe der Verdauungsorgane.

Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlen-saurem Eisen im Liter.
Blutarmut. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neurasthenie.

Rudolfsquelle.

Natürliches Gichtwasser.
Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen.
Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine. Uratische Diathese. Rachitis und Skrofulose.

Marienbader Brunnen-Pastillen
Säuretilgend. Schleimlösend. Chron. katarrhalische Affektionen der Schleimhäute, besonders des Respirations- und Verdauungstraktes. Sodbrennen. Magenkrampf. Heiserkeit.

Marienbader natürl. Brunnensalz.
Magenkatarrh. Leichtes und sicheres Purgativ. Stuhlverstopfung. Verdauungsstörung. Verminderung des Körpergewichtes. Darmkatarrh. Hämorrhoiden.

Marienbader Mineralmoor.
Das an wirksamen Bestandteilen und Säuregehalt (7.8%) reichste Moor.
Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien.
Broschüren etc. kostenlos durch
Marienbader Mineralwasser-Versendung C. Brem & Dr. W. Dietl,
Marienbad (Böhmen) Nr. 109. (955) 26-11
Depots bei **Michael Kastner** und **Peter Lassnik** in **Laibach.**

Ziehung unwiderruflich
6. Juni 1907.
Waisenhaus - Lotterie
Los 1 Krone

Haupttreffer
Kronen **20.000** Kronen
zu haben:
J. C. Mayer, Laibach.
(1987) 7-3

Künstliches Marienbader Mineralwasser und Salz ist wirkungslos.